



**Stadt
Luzern**

Kommunikation

E-Mail

Medien der Stadt Luzern

Ausbau der Tagesstrukturen in der Volksschule

Medienmitteilung

<p>Mediensperfrist: 20. Mai 2016, 11 Uhr</p>

Luzern, 20. Mai 2016

Der Stadtrat will die Tagesstrukturangebote in der Volksschule weiter ausbauen. Bei Bedarf haben die Kinder und Jugendlichen dank Tagesstrukturangeboten und Betreuungsplätzen die Möglichkeit, den ganzen Tag in der Schule zu verbringen. Um der Nachfrage gerecht zu werden, will der Stadtrat von 2018 bis 2021 weitere 150 Ganztagesplätze für Kindergarten- und Primarschulkinder schaffen. Zudem will er in der Sekundarschule ein Mittagsangebot einführen. Über den Ausbau entscheidet der Grosse Stadtrat voraussichtlich am 30. Juni 2016.

Berufstätige Eltern wollen ihre Kinder während den Schultagen gut aufgehoben wissen. Im kantonalen Gesetz über die Volksschulbildung ist festgehalten, dass die Gemeinden dafür zu sorgen haben, dass den Lernenden bedarfsgerecht schul- und familienergänzende Tagesstrukturen zur Verfügung stehen. Die Stadt Luzern hat dieses gesellschaftliche Bedürfnis früh aufgenommen und setzt seit Januar 2010 das additive Tagesschulmodell in der Volksschule um.

Zurzeit besuchen rund 27 Prozent der rund 4450 Kindergarten- und Primarschulkinder ein oder mehrere Angebote. Insgesamt werden in der Stadt rund 500 Tagesplätze (Früher Morgen, Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung) und rund 170 zusätzliche Mittagstischplätze angeboten. Bis 2017 wird das Angebot schrittweise auf 560 Tagesplätze und 220 zusätzliche Mittagstischplätze ausgebaut. Dieser Ausbau wurde vom Parlament bereits 2012 bewilligt. Die Kosten dafür sind jährlich im Voranschlag der Stadt Luzern budgetiert.

Der Stadtrat beantragt nun beim Parlament, bis 2021 die Tagesbetreuung für Kindergarten- und Primarschulkinder um weitere 150 Plätze auf insgesamt 710 Tagesplätze auszubauen. Damit ist gewährleistet, dass die zu erwartende Nachfrage befriedigt werden kann. Der

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Stadtrat geht davon aus, dass mittelfristig rund 35 bis 40 Prozent der Kindergarten- und Primarschulkinder ein Betreuungsangebot nutzen werden.

Sekundarschulen über Mittag offen

Der Stadtrat will auch für die Sekundarschulen ein Angebot über Mittag aufbauen. 2012 hatte das Parlament aus finanziellen Gründen entschieden, auf Angebote für Lernende der Sekundarstufe vorderhand zu verzichten. Ab Schuljahr 2018/2019 sollen die Sekundarschulen über den Mittag offen sein, wenn am Nachmittag unterrichtet wird. An diesen Tagen erhalten die Jugendlichen Gelegenheit, sich beaufsichtigt in der Schule aufzuhalten. Sie können sich selber verpflegen, freizeitorientierte Angebote nutzen, in der Schule lernen und Aufgaben erledigen. Ab Schuljahr 2020/2021 soll zudem auch eine kostenpflichtige Mahlzeit angeboten werden.

Über den Ausbau der Betreuungsangebote entscheidet der Grosse Stadtrat voraussichtlich am 30. Juni 2016. Der Stadtrat beantragt, die Kosten für den Ausbau jährlich zu bewilligen und jeweils im Voranschlag zu budgetieren. Für den Ausbau des Angebots in der Sekundarschule rechnet der Stadtrat mit einmaligen Kosten für Infrastruktur und Mobiliar von rund 430'000 Franken.

2015 belief sich der Aufwand der Volksschule für den Betrieb der 498 Tagesplätze und 166 zusätzlichen Mittagstischplätze auf rund 8,3 Mio. Franken. Davon übernahm die Stadt Luzern den Beitrag von rund 4,7 Mio. Franken. Mit dem schrittweisen Ausbau ab 2018 bis 2021 erhöhen sich die Netto-Betriebskosten für die Stadt ab 2018 bis 2021 jährlich um durchschnittlich rund 350'000 Franken.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Volksschule

Nicole Blasius, Pädagogische Mitarbeiterin

Telefon: 041 208 87 75

E-Mail: nicole.blasius@stadtluzern.ch